

Bauen von Kinderhand

SCHWERPUNKT

4 Das Grünholzmobil

Werken und Bauen in der Gruppe

MICHAEL HEUBERGER

Authentische Erlebnisse werden in unserer zunehmend digital geprägten Zeit immer wichtiger. Unser Autor beschreibt, welche Bedeutung es für Kinder hat, mit echten Werkzeugen und den eigenen Händen etwas zu erschaffen und wie man ihnen dies ermöglichen kann.

9 Bauen von Kinderhand

Der Abenteuer- und Bauspielplatz Friedenspark, Köln

MARIETHERES WASCHK

Der Bauspielplatz Friedenspark in Köln ist ein Ort, der Kinder genügend Raum bietet, um sich selbst und das eigene Können im Zusammenwirken mit anderen auszuprobieren. Hier wird nach Herzenslust gesägt, gehämmert und gebaut, und wie viel Freude den Kindern dieser Ort voller Freiheiten macht, zeigt das Interview von Nora Koldehoff ab Seite 13.

15 Bauen verbindet

Der Bauspielplatz Gremberg / Humboldt

ALBRECHT MENKE / NORA KOLDEHOFF

Auf dem Bauspielplatz Gremberg / Humboldt, Köln kommen viele Kinder mit sehr unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen zusammen. Beim Bauen erleben sie, dass das gemeinsame Werken sie verbindet – so werden nach und nach Barrieren überwunden.

18 Der Bauspielplatz: Ort der Freiheit und des Lernens

Was einen Bauspielplatz von anderen Spielplätzen unterscheidet

RAINER DEIMEL / CHRISTOPHER ROCH

Zwei Referenten vom ABA Fachverband über die Bedeutung von Bauspielplätzen für Kinder.

37 Städte und Dominostrecken bauen

Mit Parkettstäben Aufgaben in der Gruppe lösen

MATTHIAS KLEIN

Mit mehreren Tausen Parkettstäben lassen sich die tollsten und höchsten Gebäude errichten. Als Gruppe kann man so eine ganze Stadt errichten. Die Art und Weise wie die Gruppe dieses tut, erzählt viel über den Einzelnen und die Gruppe als Ganzes.

40 Kommt, wir bauen ein Floß!

Klassentraining zur Stärkung der Gruppe

NORA KOLDEHOFF

Die Aufgabe lautet bei diesem Training, aus vorgegebenen Materialien ein trag- und schwimmfähiges Floß zu bauen. Eine in vielerlei Hinsicht spannende Herausforderung für jede Gruppe.

42 Vom Modell zum Spielgerät

Die eigenen Spielgeräte planen und bauen

THOMAS LANG

Unser Autor bietet mit seinem Unternehmen Kindern die Möglichkeit, ihr Spielgelände selbst zu planen und mitzubauen. So erleben sie, wie Wünsche zur Realität werden.

44 Mit dem Eigenen spielen

Spielbau mit Schulklassen

BERNHARD LUSCH

Bekannte Spielgeräte in großen Dimensionen üben auf Kinder immer einen besonderen Reiz aus. Sich solche Spiele für die Klasse selbst herzustellen, macht besonders viel Freude und wirkt sich auch auf den Umgang mit den Spielgeräten aus.



Foto: Lusch

47 Abenteuer für Kinder schaffen

Eine Abenteuerhöhle entsteht
THOMAS STREMPERL

Dieser Abenteuerspielplatz bietet Kindern etwas, was andere nicht haben: eine Höhle! Diese Höhle, die auf verschiedenen Ebene gebaut wurde, durchquert man über Brücken, durch Röhren und andere Materialien, die im Hellen vielleicht unproblematisch wären, im Dunkeln jedoch für ein spezielles Erlebnis sorgen.

52 Die Spiellinie

Großprojekte mit anderen bauen
TEAM DER VHS-KUNSTSCHULE KIEL / NORA KOLDEHOFF

Die Spiellinie ist ein Projekt, welches jedes Jahr während der Kieler Woche als Angebot für Kinder stattfindet. Unter einem Motto entstehen Großbauten, bei denen die Kinder frei mitwirken können.

MAGAZIN

56 kurz und bunt

57 Information/ Rückschau

IN DER HEFTMITTE

Bauen von Kinderhand • Riesenmikado <small>gruppenspielt</small>		Bauen von Kinderhand • Trommel selber bauen <small>gruppenspielt</small>	
Alter: ab 8 Jahren Dauer: 60 min Gruppengröße: einzeln oder ab zwei bis zehn Personen Bildungskompetenzen: handwerkliches Geschick, Weisheit Spieleffekte: Gruppenlust, offenes Angebot in Jugendzentrum oder OGS, Projektwoche, Wissensfest	Material: Dübelsätze im Durchmesser von 10mm, Schweißmesser, Akkubatterien, Pinsel, Schiefpapier Spiegelthemen: Werkzeugbau Vorbereitung: ggf. den Boden mit Planen abdecken Hinweise: um die Schweißtechnik einzulernen	Alter: ab 2 Jahren Dauer: 2-3 Tage Material: Tonblechstücke mit dem Durchmesser von 15-20 cm, Klebstoff, Butterbrotpapier, Gummibänder Bildungskompetenzen: Werkzeug, Rhythmik erleben Spieleffekte: offenes Angebot, Projekt bei einer Klassenfahrt Vorbereitung: -	Material: Tonblechstücke mit dem Durchmesser von 15-20 cm, Klebstoff, Butterbrotpapier, Gummibänder Spieleffekte: offenes Angebot, Projekt bei einer Klassenfahrt Vorbereitung: -

Kursbeschreibung
Trommeln aus Tonblechplatten bauen.

Wenn die Teilnehmerinnen sicher im Umgang mit einem Hammer sind, können nun die Dübelsätze bearbeitet werden. Die Platten des Mikado müssen mit dem Schweißmesser gleichmäßig eingegraben werden – nicht so akkurat wie bei dem Spiel aus der OGS-Spielbox. Mit dem Schweißmesser können glatt geschliffen und Unbehörden beseitigt werden. Anschließend wird ein handgemachtes Mikado aus Tonblech mit dem Material zu entwickeln. Falls das Material in der Einrichtung durchgehend wird, empfiehlt es sich den Boden mit Folien abzudecken.

Man nehme den Tonblech mit der großen Öffnung etwas über die Mitte, also nicht genau zu Hälfte, sondern etwas mehr auf das Butterbrotpapier und mit einem Klebmittel einen Rand, der ungefähr 5 cm Abstand davon hat. Nun scheidet man diese Butterbrotpapier aus, für jede Trommel acht Stück. Das mit Papier wird nun befestigt und über etwas mehr nicht zu stramm zu spannen, es aber vorsichtig gibt zu ziehen. Nun wird die zweite Lage von der gegenüberliegenden Seite ebenso gespannt. Nun empfiehlt es sich, eine kleine Trocknungsschicht einzuwickeln und mit der nächsten Schicht ebenso. Dies wiederholt man mit der nächsten Schicht ebenso. Dies wiederholt man, bis man die gewünschte Dicke erreicht hat. Wichtig ist, dass sich keine

21-24/33-36 Spielkartekarten

25-32 Das Spiel zum Sofortspielen

Architektur-Wettbewerb: Papier-Baumeister
ULRICH BAER

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Gerhard Knecht und Marietheres Waschk als Mitherausgeber / in.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.)
Adresse, s. Verlag
0511 – 4 00 04 - 8 19
hellwege@friedrich-verlag.de
www.gruppe-und-spiel.de

Redaktionsassistentz

Karin Gottwald
0511 – 4 00 04 - 1 28
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75
gottwald@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung

Michael Conradt, Robert Erber

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Bianca Schwabe
Adresse s. Verlag
Tel. 05 11 – 4 00 04 – 123, Fax: 05 11 – 4 00 04 – 975
E-Mail: schwabe@friedrich-verlag.de

Bettina Wohlers

Adresse, s. Verlag
Tel. 05 11 – 4 00 04 – 2 43, Fax: 05 11 – 4 00 04 – 975
E-Mail: wohlers@friedrich-verlag.de

Verantwortung für den Anzeigenteil

Robert Erber (v.i.S.d.P.)
Adresse s. Verlag

Anzeigenpreisliste gültig ab 01. 01. 2014

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04 - 1 50
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 1 70
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation und Titel

Detlef Grove

Fotovorlage Titel:

Dirk Gebhardt

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Widukindplatz 2
58802 Balve

Bezugsbedingungen

gruppe & spiel erscheint 4x jährlich für EUR € 50,- zzgl. Versand EUR 7,20. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um weitere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Auslandspreise auf Anfrage. Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer (siehe Rechnung).
gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.
Auslieferung in der Schweiz durch Balmer Bücherdienst AG, Kobiboden 12, CH-8840 Einsiedeln. Weiteres Ausland auf Anfrage.
Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. © Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.
Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

ISSN 0724-3332, Best.-Nr. 19673